



P R E S S E M I T T E I L U N G

Lahr, 31. Juli 2024

„Wir haben konstant hohen Zulauf“

Staatssekretärin Elke Zimmer informierte sich bei der SWEG über die Busfahrer-Ausbildung / Busfahrschule in Lahr ist eine Erfolgsgeschichte

Die Busfahrschule der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG) in Lahr hat sich seit der offiziellen Eröffnung vor mehr als einem Jahr sehr positiv entwickelt. „Wir haben einen konstant hohen Zulauf an Bewerberinnen und Bewerbern, sodass pro Quartal ungefähr sieben Personen die Ausbildung erfolgreich abschließen und uns dann im Fahrdienst zur Verfügung stehen“, sagte Tobias Harms, Vorsitzender der SWEG-Geschäftsführung, beim Besuch der Staatssekretärin im Landesverkehrsministerium, Elke Zimmer MdL, am Dienstag, 30. Juli 2024. „Es freut mich sehr, dass die SWEG-eigene Ausbildung so beliebt ist. Ich schätze die Arbeit der SWEG für die eigenständige Ausbildung der Busfahrerinnen und Busfahrer sehr. Besonders wichtig ist mir, dass wir mehr Frauen für diesen Beruf gewinnen, denn heute sind es noch zu wenige. Wir brauchen mehr als eine Frau im Schnitt pro Gruppe. Deswegen haben wir intensiv diskutiert, welche Maßnahmen dafür geeignet sind. Dazu gehört zum Beispiel eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Genau solche Faktoren braucht es, damit eine Ausbildung attraktiv wird“, sagte Zimmer.

Die Busfahrschule wurde gegründet, um dem sich demografisch abzeichnenden Personalmangel aktiv zu begegnen und gleichzeitig die gewohnt hohe Qualität des SWEG-Fahrpersonals beizubehalten. Auf dem Arbeitsmarkt sind ausgebildete Busfahrerinnen und Busfahrer kaum zu finden. Die eigene Ausbildung von

Quereinsteigern und Auszubildenden ist daher ein wichtiges Standbein, um die Betriebsqualität im Linienverkehr aufrecht zu erhalten. Damit der Zulauf zur Busfahrerausbildung weiter hoch bleibt, ist es essentiell, eine möglichst große Anzahl der relevanten Zielgruppe anzusprechen. „Da die Zielgruppe auch äußerst fußball- und social-media-affin ist, nutzen wir die enorm hohe mediale Präsenz und Reichweite in Social Media des KSC für unser Employer Branding“, erläuterte Tobias Harms.

Infos zur Busfahrschule

Die Schulungsräume befinden sich am SWEG-Standort in der Rheinstraße 10. Sie wurden vor der Eröffnung frisch renoviert und mit modernster Technik ausgestattet. Als Lehrfahrzeug steht ein moderner Reisebus zur Verfügung, der aufwändig mit einer Doppelpedalanlage ausgerüstet wurde. Das zum Einsatz kommende Modell Mercedes-Benz Tourismo verfügt über eine Klimaanlage, knapp 12 000 Kubikzentimeter Hubraum und 408 PS. Geleitet wird die Busfahrschule von Norbert Mangei, dessen Eltern in Lahr die Fahrschule Mangei führten. Aufgrund des großen Interesses soll demnächst ein zweiter Fahrlehrer eingestellt werden, um die Ausbildungskapazitäten zu erhöhen.

So läuft die Ausbildung in der Busfahrschule

Die Busfahrschule der SWEG richtet sich an alle Interessenten, die bei der SWEG oder einem anderen Verkehrsunternehmen eine Fahrtätigkeit aufnehmen möchten – also Quereinsteiger oder auch Auszubildende als Fachkraft im Fahrbetrieb/Berufskraftfahrer. Angeboten werden Theorie und Praxis für die Fahrerlaubnisklasse D („Busführerschein“) sowie die sogenannte beschleunigte Grundqualifikation – all das ist Voraussetzung dafür, um als Busfahrer im Linienverkehr zu arbeiten. Außerdem ermöglicht die Fahrschule die gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Weiterbildungen. Für Quereinsteiger dauert eine Ausbildung in Theorie und Praxis in Vollzeit circa drei Monate und kostet insgesamt – abhängig von den individuellen Umständen – circa 12 000 Euro. „Sofern sich jemand verpflichtet, nach der Ausbildung für die SWEG tätig zu sein, übernehmen wir die Fahrschulkosten und gegebenenfalls auch die Übernachtungskosten“, so Norbert Mangei. Die

Ausbildungsvergütung liegt bei monatlich 1900 Euro (brutto). Nähere Informationen zur Busfahrschule und zur Ausbildung sind auch auf der Website www.sweg-busfahrschule.de zu finden.

„Tag des Busses“ am 21. September 2024 in Lahr

Für die Öffentlichkeit gibt es Einblicke in die Welt der Mobilität mit dem Bus am Samstag, 21. September 2024, am „Tag des Busses“. Die SWEG lädt dazu – gemeinsam mit den Partnern des Mobilitätspaktes Lahr – auf das Firmengelände in Lahr (Rheinstraße 10) ein, wo zahlreiche Erkundungen möglich sind – zum Beispiel bei Führungen durch Busfahrschule und Buswerkstatt. Busse können besichtigt werden, darunter auch der Fahrschulbus. Informationen gibt es außerdem zu weiteren Berufsbildern im Bus- und Werkstattbereich. Und nicht zuletzt stellt sich der Mobilitätspakt Lahr vor, der unter der Schirmherrschaft des baden-württembergischen Verkehrsministers Winfried Hermann steht.

Über das Unternehmen

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch die ehemalige Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH, die jetzt als SWEG Bahn Stuttgart GmbH firmiert, unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Bei der SWEG arbeiten fast 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Text und Foto zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Rheinstraße 8
77933 Lahr
www.sweg.de

Ansprechpartner für Journalisten:

Christoph Meichsner – Stabsstellenleiter Marketing/Kommunikation/PR

Tel.: 07821/2702-161

Fax: 07821/2702-95

E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de